

Auffrage. Wie kommt es, daß auf dem Leichenzettel bei einem Gestorbenen jüdischer Religion immer gestellt wird: ein Jude. Ist es denn nicht ganz gleich nach dem Tode, was er für eine Religion gehabt hat, und wenn es Herr Weinhardt, Oberleichenschreiber, für nothig hält, so möge derselbe doch lieber sezen: Jüdischer Religion oder Glaubens, welches der jetzigen Zeit angemessener ist.

* * * Die von mir auf cameradschaftliche Veranlassung gefertigte Vorstellung zur Aufhebung des Geld und Zeit kostenden Communalgarden-Wachdienstes allhier ist bereits von sehr werthen Mitgliedern der 10ten Compagnie, so wie mehrerer anderer Compagnien, unterzeichnet, und liegt fortwährend zur Unterzeichnung auf meiner Expedition parat; dies zur Berichtigung und Beruhigung aller Interessenten!

D. Friederici senior.

* * * Am Morgen des 10. Februar führen Geschäfte Deinen Freund W..... nach Göblis; da wünscht er Dich nach 10 Uhr im Rosenthale zu treffen. H.....

* * * D...f i.. d.. W.....ß..... d.. g....cf... W.... g...b..? S. b.. i.. e.... l....d.... W.... w....! D.... b.... i.. f... M..... i. m.... W..... v... z... U.. a.. M..!

Thorzettel vom 7. Februar.

Grimma'sches Thor. U. Hrn. Fabr. Schwebler, Fischer, Müller, Vogelsang, Rudolph, Fleischer u. Kühn, a. Krimmischau, Frankenberg, Mittweida u. Zausigk, v. Braunschweig, pass. durch.

Hr. Weinhdr. Kräger, v. Orpherode, in d. S Rdn. 4 Hrn. Kfl. Kroker, Macht u. Rother, a. Zeulentroba u. Greiz, v. Braunschweig, pass. durch.
Hr. Graf Mengersen, v. Ischeppline, im Schilbe 4 Auf der Dresdner Gilpost: Hrn. Lieut. Gromann,
v. Kloß u. v. Egidy, a. D., v. Dresden, p. d.
u. im Hotel de Saxe 6

Vormittag.

Die Frankfurter reitende Post
Die Dresdner reitende Post

Nachmittag.

Hr. Lieut. v. Gogsch, in preuß. D., v. Torgau, pass. b. 2 Hr. Caron, Theater-Regisseur, v. Moskau, p. d.
Dlle. Zimmermann, v. Wend. Suppe, bei Schmidt.
Hr. v. Münchhausen, Rittergutsb. v. Herrengosse-
feld, pass. durch.

Hrn. Lieut. Renarsky, Jacholkowsky u. de Banka,
a. poln. D., a. Polen, pass. durch.

Hr. Lieut. Sörenig u. Frau Steuer-Secret. Berger,
v. Schildau, im Schilbe.

Hrn. Wroblowski, Walkena, Lubeniskien und
Sackema, v. Krakau, unbest.

Halle'sches Thor. U.

Gestern Abend.

Hr. Oberförster Perl, v. Bitterfeld, in d. g. Sonne 5 Hr. Kfm. Ulsamer, v. Markt-Heidenfeld, unbest.

Vormittag.

Die Berliner Post
Hr. Kfm. Rohland, v. Magdeburg, unbest.

Nachmittag.

Die Berliner Gilpost
Hrn. Fabr. Stadebaum, Oppel, Wilde, Schmidt
u. Theyson, a. Lößnitz, Schneeberg u. Plauen,
v. Braunschweig, pass. durch.

Hr. Kfm. Gelbke, v. Serbst, pass. durch.

Kanzälder Thor. U.

Gestern Abend.

1 Hr. Hdlem. Weinstein, v. Preßsch, unbest. 5
6 Hr. Hdlem. Meerholz, v. Offenbach, u. Dlle. Gren-

zel, v. Naumburg, in Nr. 724 und bei Bret-
schneider

Hrn. Kähndrichs Stief, Skineczki, Domanecki,
Woiczichowski u. Koslowsky, a. poln. Diensten,
v. Weißensels, unbest.

Vormittag.

Hr. Rath-Assestor Beyer u. Dlle. Seyffarth, von
Weißensels, bei Frau Iusp. Dähne und Mad.
Eckart

Die Hamburger reitende Post

Nachmittag.

Hr. Partic. v. Ussel, aus Meißen, v. Naumburg,
pass. durch

Hrn. Lieut. Kokowsky, Nowicky u. Michalewsky,
a. poln. D., v. Lüben, unbest.

Die Frankfurter reitende Post

Peters Thor. U.

Vormittag.

4 Hr. Commis Sühenguth, v. Würzburg, im Ho-
tel de Russie.

Hospital Thor. U.

Vormittag.

Die Annaberger fahrende Post

Die Rückenberger Diligence

Die Greiberger fahrende Post

Berichtigung. Im gestr. St. d. Bl., S. 327, ist in d. Anzeige v. E. Sörenig chauve-souris zu lesen.